

MEDIENMITTEILUNG 2010

Montag, 2. August 2010



Pflasterzaster

Buskers = engl. Strassenmusikant/in



MEDIENMITTEILUNG, 2. August 2010

7. Buskers Bern Strassenmusik-Festival vom DO-SA 12.-14. August 2010

Pflasterzaster



Bereits zum siebten Mal findet im UNESCO-Welterbe Altstadt Bern das Buskers Bern Strassenmusik-Festival statt. Während drei Tagen zwischen 18 und 24 Uhr treten 30 Gruppen an 30 Spielorten in rund 300 Shows auf.

Die 142 professionellen Artist/innen stammen aus 24 Nationen und treten zwei- bis dreimal pro Abend nach fixem Programm und im Rotationssystem auf. Die Darbietungen sind strassentauglich, qualitativ hoch stehend und professionell, vielfältig und sprechen ein breites Publikum an.

Sie umfassen zu zwei Dritteln Musik aller Stilrichtungen: Dorfmusik aus den Transkarpaten, dampfender Chickenstomp, klassisches Heavysonic Piano, Manchester Delta Blues, traditionell Südafrikanisch, Maultrommel Trash Pop und viele mehr. Im verbleibenden Drittel finden sich visuelle Darbietungen in ähnlich umfangreichem Spektrum aus den Sparten Comedy, Artistik, Streetperformer, Puppentheater und Kunst.

Neuigkeiten 2010...

Eigenproduktionen Buskers Bern

Buskers wartet in diesem Jahr mit zwei Produktionen auf, die sich extra und exklusiv für Buskers zusammenstellen:

Die Tänzerinnen und Tänzer der „**Buenos Aires Swing Kids**“ sind ansonsten primär als Duos international unterwegs, mit Live-Musikern treten sie selten auf und schon gar nicht mit einer hochkarätigen Band, die sich extra formiert, um ihrem feurigen Tanz entsprechend einzuheizen. Bei Buskers Bern kommt es zum ersten Mal dazu.

Das Berner „**Traktorkestar**“ bereichert sein Line-up spektakulär: Von der renommierten „**Mostar Sevdah Reunion**“ stösst der Sänger und Gitarrist **Mišo Petrović** zum Ensemble. Nach kurzer Übungsphase wird es am Strassenmusik-Festival für die Gruppe in dieser Zusammensetzung zur Weltpremiere kommen. Die Zusammenarbeit entsteht mit finanzieller und logistischer Unterstützung von Buskers Bern.

CH Premiere: Afro-Chants / Morula (RSA)

Für eine weitere Premiere sorgen die Südafrikanischen „**Afro-Chants / Morula**“, die ihren ersten Auftritt in der Schweiz geben. In Zusammenarbeit mit dem Französischem „Festival de Montigniac“ konnte Buskers Bern die kleine Frankreich-Tournee der Compagnie um eine attraktive, internationale Station erweitern.

Aktion im Zentrum

2010 rückt die Aktion ins Zentrum: BIZAAR ist neu im attraktiven Rahmen auf dem Münsterplatz zu finden. Der Aktionsmarkt findet zwar nicht zum ersten Mal statt, doch fristete er bisher auf der Münster-Plattform eher ein Schattendasein.

BIZAAR erweitert das musikalische und artistische Programm des Strassenmusik-Festivals um eine witzige, gerne auch provokative Note, die den Kern des Ganzen in sich trägt: die unmittelbare Interaktion von Darbietenden und Publikum. Kein Produkt und keine Leistung gehen so über den Ladentisch, wie sie dahinter gekommen sind, Käuferin und Käufer müssen einbezogen werden; die Preise sind fair. BIZAAR ist kein kommerzieller Kunst-, Handwerks- oder Handelsmarkt, sondern Plattform für Kunstschaffende und Kreative, Versuchsfeld für interaktive und/oder festivalbezogene Ideen.

Es finden sich hier Bekannte und Begehrte wie das Künstlerkollektiv „Artacks“, der ultimative Feuerwerker Börni Rauch oder auch der zeichnende X-omat. Dazu gesellen sich frische Kräfte wie die gänzlich unbekannte „Vereinigung heimlicher Nichtraucher“, die intellektuelle „Panarchistische Verfassungsstelle“ und viele mehr.

CD-Verkauf in Zusammenarbeit mit Musikhaus Krompholz

Zum ersten Mal sind dieses Jahr die Ton- und Bildträger der meisten teilnehmenden Gruppen vor und während dem Festival im durchgehenden Verkauf erhältlich.

Eine neue Strassenecke entsteht im Musikhaus Krompholz an der Spitalgasse 28: An der Ecke Krompholz/Buskers sind die Aufnahmen von Dienstag, 10. August bis Samstag 14. August zu den üblichen Ladenöffnungszeiten erhältlich.

Während dem Festival ist es teils nicht ganz einfach, eine CD zu ergattern und rechtzeitig beim nächsten Programmpunkt zu sein. Deshalb werden die Lieblingstöne von Donnerstag bis Samstag auch durchgehend und zentral am Krompholz-Stand beim Münsterplatz angeboten.

Publikumsmanagement

Wir haben auf zahlreiche Anregungen resp. Kritik des Publikums reagiert und stellen dieses Jahr neu fünf Bühnen von genügender Höhe mit dem Ziel, dass mehr Leute mehr sehen und hören können. Ausserdem werden diverse Spielorte überdacht.

Neu bieten wir ein **Sitzkissen outdoor** an, für den Komfort in der 1. Reihe: mit schickem Buskers-Logo aus Schaumstoff (PE-Schaum), isolierend, federleicht.

... und Bewährtes

Gepflegt und bewährt: Das Programm von Buskers Bern ist erneut in erster Linie durch seine ausserordentliche Vielseitigkeit geprägt, jede Darbietung soll wieder ihre gesamte Sparte repräsentieren.

So ergibt sich eine Bandbreite von Produktionen, deren inhaltliche Schnittmenge kaum vorhanden ist und die doch einen gemeinsamen Wesenzug haben: Alle versuchen sie, ihr Metier aktuell und individuell zu interpretieren und es initiativ auf eigene, frische Weise auszudrücken.

Das Programm ist zum Teil durchaus experimentell. Das Österreichische Duo „Maul & Trommelseuche“ vertritt mit ungehörtem Maultrommel Trash-Pop zum ersten Mal unsere östlichen Nachbarn. Der Schweizer „Cirque de Loin“ verhandelt die ewige Frage nach einer alternativen Form des Zusammenlebens – kann sie in aktueller Form aufgegriffen werden? Des Weiteren: Ein Pianist und Komponist aus Zürich, der mit seinen modernen, klassischen Kompositionen und seinem über 100-jährigen Flügel gerne auch auf der Strasse auftritt. Ein Berner Chansonnier, der in grosse Fussstapfen tritt und seine Lieder ganz im Stil der Berner Troubadours hält.

Experimentelles in Ehren, das Programm ist im Grossen und Ganzen einschätzbar und gut besetzt. Zuhörer, Tänzer und Mitwipper finden von Blues über Folk und Chansons bis zu Jazz die Darbietung ihres Vorzugs. Bei „RumpelPolkaCountryTrashCircus“, „Minimal Breakbeat Punk“ und „Chickenstomp“ weiss man zwar auch nicht so genau, was einen erwartet, doch irgendwie hört man's ja schon – und etwa so tönt's dann auch.

Drei sommerliche Abende für viel Vielseitiges, zum Stöbern, Entdecken und Geniessen.

Die Programmation muss vielen Kriterien genügen

Wir berücksichtigen viele verschiedene musikalische Stilrichtungen wie World, Folk, Funk, Swing, Jazz, Klassik, Schweizerfolk etc.; etwas Artistik (meist unbezahlbar) und Comedy (oft primitiv oder 0815), aber hauptsächlich Musik; Mundartgruppen; Einzelkünstler/innen; Professionelles und gleichzeitig erfrischend Neues; nie Gehörtes und Gesehenes; Gruppen aus der Region, aber möglichst unbekannte; Künstler/innen aus aller Welt; etwas für Kinder; etwas Ruhiges und Poetisches; etwas zum Tanzen (Partybands); Theater; bieten Youngsters eine Plattform etc.

Alle müssen schliesslich strassentauglich, interaktiv, gerade verfügbar an allen 3 Tagen vom 12.-14. August, für uns bezahlbar (Transport, Kost, Logis) sein und vor allem eine starke Ausstrahlung haben - eine anspruchsvolle Aufgabe!

Rahmenprogramm

Bereichert wird das Buskers Festival von zwei **Jugendbühnen** in der Postgasse, der **BZ-Talentbühne** Your Stage nach dem Motto „anyone can be a busker“ auf dem Kornhausplatz, einem reichhaltigen **Kinderprogramm** auf der Münsterplattform, vom **Buskers-Partyhaus** mit täglich 3-4 Buskers-Live-Bands im Kornhausforum, von **Underground Screenings des internationalen Kurzfilm-Festivals shnit** und von 40 erlesenen **Gastroständen** (siehe Programmheft und www.buskersbern.ch >> programm).

Wie funktioniert „Buskers Bern“ als Festival der besonderen Organisationsform?

Buskers Bern funktioniert wie viele andere Strassenmusik- und Strassenkunst-Festivals dieser Art in der ganzen Welt: Das Festival bezahlt den Artist/innen Transport, Kost und Logis. Die Gage bezahlt das Publikum, indem es die Darbietungen mit **Hutgeld** honoriert.

Das Non-Profit- und Low-Budget-Festival kann so nur weiterhin funktionieren, wenn möglichst viele Festival-Besucher/innen das **Festivalbändeli & Programmheft** zum bescheidenen Preis von CHF 10.00 kaufen und die Darbietungen grosszügig mit Hutgeld honorieren. Dieses Jahr wird wiederum ein Gönnerbändeli à CHF 20.00 verkauft. Dieses berechtigt zum Gratis Eintritt ins Buskershaus an allen drei Tagen (ohne Einlassgarantie bei full house). Der Bändeli- und Programmverkauf ist für Buskers Bern eine absolut unverzichtbare Einnahmequelle. Wo gibt es schon 3 Tage Festival für nur CHF 10.00 resp. CHF 20.00.

Buskers Bern optimiert dieses Jahr den Bändeli-Verkauf mit zusätzlichen Vorverkaufsstellen und sechs Eingangs-Infoständen an neuralgischen Stellen, die als eine Art Eingangstore zum Festival funktionieren sollen. Der Verkauf sollte so wiederum um 30% gesteigert werden. Ziel ist es, dass mindestens ein Drittel der erwarteten 50'000 – 80'000 Festival-Besucher/innen seinen Beitrag und Festivaleintritt leistet und 2010 wieder alle **22'000 Festivalbändeli & Programmhefte (davon 3'000 Stk. Gönner-Bändeli)** verkauft werden können (2009: 17'000, ausverkauft). Die **Festival-Bändeli & Programmhefte à CHF 10.00 resp. CHF 20.00 (Gönner/innen)** werden im Vorfeld on-line auf www.buskersbern.ch >> shop und **ab Montag, 26. Juli** an folgenden **Vor- und Verkaufsstellen** verkauft:

Bern Tourismus Bahnhof & Bärengaben, Thalia im Loeb, OLMO, Fizzen, Yamatuti, Kulturbüro, Restaurant Odeon, Blasinstrumente Brünisholz, Krompholz, Chop Records, Adriano's Bar & Café, info Bern, studiosounds, Musik Müller, Stauffacher Bücher, Zytglogge Buchhandlung, Schnittpunkt im Breitsch.
Am Festival selber sind Festivalbändeli & Programmheft ausserdem an allen **sechs Infoständen, bei fliegenden Verkäufer/innen und im Festivalbüro im Schlachthaus** (Rathausgasse 20) erhältlich.

Organisation, Finanzielles

Getragen wird das Festival vom Verein, von einem Organisationsteam von rund 50 Personen und von 250 freiwilligen Helfer/innen. Das Festivalbudget beträgt rund CHF 500'000.00, der Eigenfinanzierungsgrad 80%. Buskers Bern steht unter dem Patronat der Stadt Bern und wird von Bern Tourismus als Top Event der Stadt Bern international vermarktet. Mit der Abteilung Kulturelles der Stadt Bern hat der Verein Buskers Bern eine Leistungsvereinbarung von 2008 bis 2011 abgeschlossen.

Verkehr, Signalisation

Die Altstadt Bern wird zwischen Zytglogge und Nydegg für den Privatverkehr an allen drei Tagen ab 14 Uhr gesperrt. Die Busse Nr. 12 und 30 werden von Donnerstag, 12. August bis Samstag, 14. August ab jeweils 15 Uhr umgeleitet.

Informationen, Fotos

Weitere Informationen finden Sie im Programmheft und auf unserer Website www.buskersbern.ch.

Fotos zvg und in Druckqualität auf www.buskersbern.ch >> Fotos.

Kontakt

Christine Wyss
Festivalleitung

Verein Buskers Bern
Daxelhoferstr. 5
CH-3012 Bern

+41 (0)31 301 80 67 (Beantworter)

+41 (0)78 804 43 13 (Mobile)

www.buskersbern.ch

info@buskersbern.ch



Buskers Bern #7 in Kürze

7. Buskers Bern Strassenmusik-Festival

**DO-SA, 12.-14. August 2010 (DIN-Woche 32, letztes Sommerferien-Wochenende)
18.00 - 24.00 Uhr**

Altstadt Bern zwischen Kornhaus und Nydegg

30 Gruppen (Musik, Artistik, Comedy, Puppentheater, Streetperformer, Spektakel, Theater und Kunst) spielen auf rund 30 Plätzen nach Programm total rund 300 Shows.

2010 neu: BIZAAR – der Aktionsmarkt auf dem Münsterplatz im speziellen Rahmen.

Kinder- und Familienprogramm auf der Münsterplattform: FR/SA schon ab 16 Uhr

Jugendbühnen Buskers in der Postgasse, programmiert von „Junge Bühne Bern“

BZ-Talentbühne „Your Stage“ nach dem Motto „anyone can be a busker“ auf dem Kornhausplatz

Essen & Trinken: DO/FR: 18.00-24.30 Uhr, SA: 16.00-24.30 Uhr

Party im **Buskershaus:** Buskers Bands live, Disco, Jam, Bar im Kornhausforum
DO: 23.30.00-03.30 Uhr, FR/SA: 23.30-05.00 Uhr

Vorverkauf Programmheft & Festivalbändeli ab Montag, 26. Juli:

CHF 10.00 resp. CHF 20.00 (Gönner/innen, 3x Gratiseintritt ins Buskershaus)

Vor- und Verkaufsstellen:

Bern Tourismus Bahnhof & Bärengaben, Thalia im Loeb, OLMO, Fizzen, Yamatuti, Kulturbüro, Restaurant Odeon, Blasinstrumente Brünisholz, Krompholz, Chop Records, Adriano's Bar & Café, info Bern, studiosounds, Musik Müller, Stauffacher Bücher, Zytglogge Buchhandlung, Schnittpunkt im Breitsch.

on-line-Bestellung:

www.buskersbern.ch

Am Festival selber sind Festivalbändeli & Programmheft ausserdem an allen **6 Infoständen, bei fliegenden Verkäufer/innen und im Festivalbüro im Schlachthaus** (Rathausgasse 20) erhältlich.

Weitere Informationen:

www.buskersbern.ch

info@buskersbern.ch

Festivalleitung, Christine Wyss: 078 804 43 13